



Wunschscenario

Die SuS entwickeln wünschenswerte Zukunftsszenarien zu einem Thema mithilfe von Trends. Dazu wählen sie aus jeder Kategorie einen Trend aus, den sie als besonders erstrebenswert empfinden. Aus den fünf Trends entsteht ein zukünftiges Szenario, in dem die SuS gerne leben würden.

Ziel Die SuS entwickeln wünschenswerte Zukunftsszenarien mithilfe von Trends und besprechen deren Zusammenspiel und Auswirkungen.

Dauer ab 20 min

Anzahl Teams bis 5 Personen

Einsatzmöglichkeit Die Methode »Wunschscenario« eignet sich als Vertiefung der Szenariotechnik.

Material Kategoriekarten, Trendkarten, Szenarioanleitung für SuS, AV Postkarte aus der Zukunft (11, 12, 13, 14, oder 15)

Ablauf

Zu Beginn erläutert die LP das Ziel, die Dauer und den Ablauf der Methode.

- 1 Je 4–5 SuS finden sich an einem Tisch zusammen.
- 2 Jedes Team benötigt dafür das Trendkartenset (bestehend aus 5 Kategoriekarten und 20 Trendkarten), die Szenarioanleitung für SuS sowie die AV Postkarte aus der Zukunft.
- 3 Die Teammitglieder wählen gemeinsam aus jeder Kategorie einen Trend aus, den sie als besonders wünschenswert empfinden. Aus diesen fünf Trends wird ein Zukunftsszenario erstellt.
- 4 Alle diskutieren und begründen, warum es wünschenswert ist, dass dieses Szenario zukünftig Wirklichkeit wird.
- 5 Jedes Team stellt sein ausgewähltes Szenario in einer Zukunftsgeschichte mithilfe der AV Postkarte aus der Zukunft dar. Ziel dabei ist es, das Szenario zu narrativieren und zu vertiefen. Die SuS sollen eine in sich stimmige Weltbeschreibung kreieren.
- 6 Die Teams stellen sich gegenseitig ihre Wunschscenarien vor (siehe MA Präsentation (Z, Ä, Ö)).

